



Franz Radziwill: Landschaft bei Lehmden (Detail), 1944. Öl auf Leinwand auf Holz. Privatbesitz. Inneenteil: Alle Werke Privatbesitz, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

### Franz Radziwill Haus und Archiv

Sielstraße 3  
26316 Dangast  
Tel.: 04451 2777  
info@radziwill.de  
www.radziwill.de

### Öffnungszeiten

Mi - Fr 15 - 18 Uhr, Sa/So/Feiertag 11 - 18 Uhr  
Eingeschränkte Öffnungszeiten vom 03.11. - 23.12.2025:  
Fr 15 - 18 Uhr, Sa/So 11 - 18 Uhr  
26.12.2025 - 04.01.2026 reguläre Öffnungszeiten

### Eintritt

Erwachsene 6 € | mit Gästekarte 5 € | Mitglieder frei  
Gruppen ab 15 Personen und Schüler/Studierende 4 €  
Kinder bis 14 Jahren und Schulklassen frei

Die Ausstellung wird gefördert durch:



## Kurse

### 09. und 10.07. Himmel und Erde

Mal- und Zeichenkurs für Kinder und Jugendliche mit anschließender Ausstellung vom 11.-13.07.  
Dozenten: Michael Kusmierz und Kalle Proll

### 09.09. Horizonte

Mal- und Zeichenkurs für Erwachsene  
11 - 17 Uhr, Dozent Michael Kusmierz

## Schulprogramm

Für alle Klassenstufen und Kindergruppen bieten wir einen kostenlosen Rundgang durch die Ausstellung an. Vormittags Mo - Fr nach vorheriger Anmeldung.

## Führungen im Künstlerhaus

### Öffentliche Führungen

Jeden ersten Sonntag des Monats um 11.30 Uhr  
Erwachsene 9 €, ermäßigt 6 €

### Private Führungen

Für Einzelpersonen und Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten, 45 € (zzgl. Eintritt)

## Begleitete Gästeführungen

### Fr., 20.06. Fahrradtour

Roter Giebel - grüner Himmel. Auf den Spuren der Brücke-Maler und Franz Radziwills  
Beginn 15 Uhr. Begleitung Michael Kusmierz und Charles Martinß

## Veranstaltungen

Jeweils sonntags um 11.30 Uhr (falls nicht anders angegeben)

### 13.04. Faszination Biene

Joachim Janßen, Imkerverein Friesische Wehde

### 11.05. Zur Geschichte der Landschaftsmalerei

Vortrag Agnes Heine

### 18.05. Internationaler Museumstag

Freier Eintritt

### 15.06. Das alte Seebad Dangast

Buchvorstellung Dr. Christoph Halfmann, Moderation Hans Begerow

### 13.07. Von hier aus

Künstlergespräch mit Prof. Michael Soltau

### 17.08. Landschaft und Klima

Prof. Dr. Claudia Kemfert im Gespräch mit Konstanze Radziwill

### Do., 21.08., 19 Uhr Kirche am Deich

Künstlergarten. In Kooperation mit den Vareler Kirchengemeinden

### 14.09. Tag des offenen Denkmals

Freier Eintritt

### 28.09. Biblische Perspektiven auf Radziwills belebten Himmel

Vortrag Pastor Tom Brok, Moderation Joachim Meencke

### 05.10., 14 Uhr Apfelfest für Jung und Alt im Künstlergarten BUND, Hartmut Müller-Mangels und Bärbel Abele

### 12.10. Die mit dem Wind spielt: Die Sturmmöwe

Vortrag Bernd Oltmanns, Ornithologe und Dezernent, Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer

### 16.11., 16 Uhr Ein Vogeljahr im Nationalpark Wattenmeer

Filmvorführung. Regie Dieter Harms

### 14.12. Adventsmatinee

Wilhelm Hofmann (Klavier), André Saad (Violoncello)

### 04.01.2026 Finissage

Rückblick und Vorschau, Freier Eintritt

Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage [www.radziwill.de](http://www.radziwill.de) über Preise und eventuelle Änderungen. Um Anmeldung wird gebeten.



*Franz Radziwill*  
**Himmel und Erde**

**30.03.2025 bis 04.01.2026**

## Himmel und Erde Radziwills Landschaften

Der Maler Franz Radziwill (1895–1983) thematisierte Eingriffe des Menschen in die Natur seit Beginn seines Schaffens. Als junger Maler war er fasziniert von neuen technischen Möglichkeiten. Während er den vernünftigen Einsatz von Technik und die Gestaltung von Kulturlandschaften zeitlebens befürwortete, wurde er nach den traumatischen Erlebnissen zweier Weltkriege zum Mahner. Gegen den Zeitgeist fragte er: „Dürfen wir alles tun, was wir tun können?“

So zeigt das zweigeteilte Gemälde **Innerhalb von 24 Stunden** die katastrophale Zerstörung der Lebenswelt des Menschen, womöglich durch einen atomaren Krieg. Die Erkenntnis, dass nicht nur Kriege, sondern auch der brutale Umgang mit Natur und Landschaft bis zur Vernichtung allen Lebens auf der Erde führen könnten, wurde sein Lebensthema,



*Innerhalb von 24 Stunden, 1947*



*In der Provence kann man noch träumend über die Straße gehen, 1961*

das auch sein Hauptwerk bestimmt. 1923 wählte der Stadtmensch Radziwill das Dorf Dangast für sich zum Lebensmittelpunkt. Nunmehr setzt er Motive wie die **Landschaft bei Lehmden** zunächst noch neoromantisch in eine idyllische Szene. Einfühlsam zeigt **Nebel steigen in das Land auf** eine intakte Natur als Erfüllung romantischer Sehnsucht. Eine mögliche Einheit von Mensch und Natur ist auch in weiteren Werken gestaltet: **In der Provence kann man noch träumend über die Straße gehen** zeigt



*Nebel steigen in das Land auf, 1950*



*Die Badenden, 1960*

die weibliche Figur mit sich selbst, der Natur und göttlichen Mächten im Einklang. Als ehrenamtlicher Vogelschutzwart war Radziwill ein rigoroser Naturschützer: So vertrieb er mit seiner Trillerpfeife auch Liebespaare aus dem Schutzgebiet. Das Bild **Die Badenden** kommentiert dieses Engagement ironisch, indem der Maler womöglich selbst als Erzengel Gabriel das nackte Paar in den Dünen aus



*Westaccumersiel II (Straße in Damme), 1963*

dem Paradies verweist. Mit dem noch nie im Künstlerhaus gezeigten Aquarell **Westaccumersiel** deutet sich in den Schiffen im Hintergrund der Wunsch nach Reisen und Welterfahrung an. Dieser wird in der italienisch anmutenden Landschaft im Hintergrund von **Der Geruch umkreist die Blume** aufgegriffen. Die romantische Sehnsucht nach Geborgenheit in der Natur und das gleichzeitige Gespür für ihre Gefährdung bestimmen Radziwills Bildwelten. Sein Credo lautete: „Eine gute Landschaft zu bewahren, ist genauso notwendig, wie ein gutes Bild zu malen.“



*Der Geruch umkreist die Blume, 1956*

**Im Jahr 1895 an der Unterweser geboren, wuchs Franz Radziwill in Bremen auf und entschied sich 1923 für den Künstlerort Dangast. Hier schuf er den Großteil seiner fast 900 Gemälde. Das FRANZ RADZIWILL HAUS gehört zu den seltenen Künstlerhäusern, die im Originalzustand erhalten sind. In den Etappen des Ausbaus durch den gelernten Maurer wurde es zu einer begehren Künstlerbiografie. Im großen Atelier stehen noch heute seine Staffelei, die Palette und Malpinsel, daneben hängt der Malkittel. Radziwills eigenwillige Bildwelt am Ort ihres Entstehens zu betrachten, bleibt ein einzigartiges Erlebnis. Dazu lädt die FRANZ RADZIWILL GESELLSCHAFT Sie herzlich ein.**